

niger fliegenden oder stehenden Schiff- oder
 Floss-Brücken sich bedienen/und die Mineurs
 an die Bollwercke oder Schulter-Ecken ver-
 deckt anbringen möge/ damit sie mit ihren
 behörigen Brechzeuge in die Mauern einbre-
 chen/ und die Cammern zu den Minen so
 weit/ als es sich will thun lassen / unter die
 Bastons an einem oder mehr Orten führen
 und anlegen/ welches dann sonder grosse Dif-
 ficultät und Lebens-Gefahr nicht leicht pflē-
 get abzugehen. Wann nun auch die Minen
 verfertigt/ und dero Cammern mit gnußsa-
 men Pulver in Fäßlein oder gepichtten Säck-
 lein in behöriger Ordnung angefüllet / wol
 verwahret/ und das Lauff-Feuer fürsichtig
 gemacht worden / muß die Arme in Bataille
 stehen / und so bald die Minen angezündet
 und gesprungen / sollen die hierzu com-
 mandirte Soldaten auff die gemachte Breche
 anlauffen/ darinnen Posto fassen / und von
 andern immer nach und nach souteniret und
 verstärket werden/ auch wo möglich / und
 wann der Feind nicht sonderliche Abschnitte
 und innerliche Verschanzung gemacht / den
 Feind vom Walle abtreiben / und sich also
 von allen Meister machen ; Ben welcher
 Action dann die Canonen sich tapffer müs-
 sen hören lassen/ und unauffhörlich gegen die

N 5 Bestung

und der
 den / logi-
 es sey mit
 angefüllten
 allisaden/
 en / umb
 Contre-
 stgeführte
 leidet und
 nd also in
 ey derglei-
 e am mei-
 euerverck
 n pflegen/
 sichtigkeit
 / und diese
 es Nachts
 Ordnung
 räben tro-
 e gung di-
 eingrahen
 anen auf
 n sie voll
 e mit Fa-
 llen/ und
 nd sie aber
 an sehen /
 n/ oder ei-
 niger